

Betreff:AW: [EXTERN]-Re: Schreiben der GiB vom 08.07.2020 zu den Krankenhausschließungen

Datum:Fri, 7 Aug 2020 20:45:09 +0000

Von:Huster-Nowack, Elke <elke.huster-nowack@soziales.hamburg.de>

An:Carl Waßmuth | Gemeingut <Carl.Wassmuth@gemeingut.org>

Kopie (CC):Huster-Nowack, Elke <elke.huster-nowack@soziales.hamburg.de>

Sehr geehrter Herr Waßmuth,

meine erste Antwort bezieht sich auf alle Plankenhäuser in Hamburg, unabhängig von der Trägerzugehörigkeit.

Die Planungsbehörde befindet sich seit langer Zeit in eingehenden Gesprächen mit dem Träger des von Ihnen genannten Hamburger Krankenhauses.

Sie werden Verständnis dafür haben, dass ich hier auf nähere Einzelheiten verzichte.

Herzlicher Gruß 7. August 2020

Elke Huster-Nowack

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration
Amt für Gesundheit
Leiterin Fachabteilung Versorgungsplanung G 12
Billstr. 80, 20539 Hamburg
Tel. 040428372714
E-Fax 427948261
Elke.huster-nowack@soziales.hamburg.de

Von: Carl Waßmuth | Gemeingut [<mailto:Carl.Wassmuth@gemeingut.org>]

Gesendet: Freitag, 7. August 2020 12:04

An: Huster-Nowack, Elke <elke.huster-nowack@soziales.hamburg.de>

Cc: Info GiB <info@gemeingut.org>

Betreff: [EXTERN]-Re: Schreiben der GiB vom 08.07.2020 zu den Krankenhausschließungen

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie
Elke Huster-Nowack
Billstr. 80
20539 Hamburg

Krankenhausschließungen

- vorab per Email an
elke.huster-nowack@soziales.hamburg.de -

Berlin, den 07.08.2020

Sehr geehrte Frau Huster-Nowack,

vielen Dank für Ihre Antwort vom 14. Juli 2020, in der Sie uns mitteilen, dass im Bundesland Hamburg keine Krankenhausschließungen geplant sind.

Dazu haben wir noch zwei Rückfragen:

Bezieht Ihre Antwort sich auf alle Hamburger Krankenhäuser oder sind Krankenhäuser mit kirchlichen Trägern ausgenommen? Vor dem Hintergrund einer möglichen zweiten Corona-Welle wollen wir gerne die gesamten Kapazitäten der Krankenhausversorgung im Blick behalten. Dabei erfüllt uns auch mit Sorge, dass Krankenhäuser wegen drohender Insolvenz oder finanzieller Schwierigkeiten der Träger schließen müssen.

Aus der Presse war zu entnehmen, dass das Krankenhaus "Groß Sand" mit katholischem Träger in Not ist (z.B. Hamburger Abendblatt vom 15.7.2020, „Klinik Groß Sand kämpft ums Überleben“). Mit welchen Maßnahmen wollen Sie den Erhalt des Krankenhauses "Gross Sand" unterstützen?

Mit freundlichen Grüßen

Carl Waßmuth (Vorstand Gemeingut in BürgerInnenhand)

Betreff:Schreiben der GiB vom 08.07.2020 zu den Krankenhausschließungen

Datum:Tue, 14 Jul 2020 15:53:47 +0000

Von:Huster-Nowack, Elke <elke.huster-nowack@soziales.hamburg.de>

An:info@gemeingut.org <info@gemeingut.org>

Kopie (CC):Huster-Nowack, Elke <elke.huster-nowack@soziales.hamburg.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 8.7.2020 setzen Sie sich dafür ein, dass keine Krankenhäuser geschlossen werden sollten.

Die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration in Hamburg dankt Ihnen sehr herzlich für Ihr Engagement!

Ich kann Ihnen versichern, dass im Bundesland Hamburg keine Krankenhausschließungen geplant sind.

Herzlicher Gruß 14. Juli 2020

Elke Huster-Nowack

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration
Amt für Gesundheit, Abteilung Gesundheitliche und pflegerische Versorgung und
Gesundheitsberufe
Leiterin Fachabteilung Versorgungsplanung G 12
Billstr. 80, 20539 Hamburg
Tel. 040428372714, E-Fax 040427948261
Elke.huster-nowack@soziales.hamburg.de